



STEINBACH (TAUNUS)

...meine Stadt!

Bericht

zum Haushaltsvollzug 2020

Stand: 31. Dezember 2020

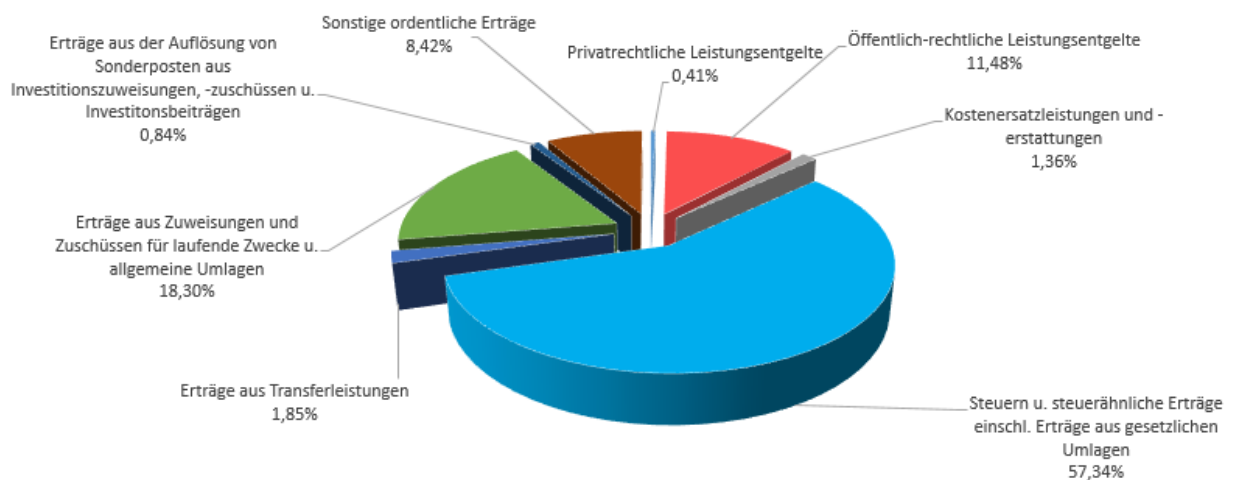
Vorläufiges Jahresergebnis

Gesamtergebnishaushalt, Vorläufiges Ergebnis 2020

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 09. Dezember 2019 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 durch das Regierungspräsidium Darmstadt erfolgte am 30. Juli 2020. Die beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2020 weist ordentliche Erträge in Höhe von 23.619.300 Euro und ordentliche Aufwendungen von 23.618.525 Euro und damit einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 775 Euro aus. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge in Höhe von 1.520.156 Euro ergibt sich ein geplanter Überschuss von 1.520.931 Euro.

Die Ertragsseite

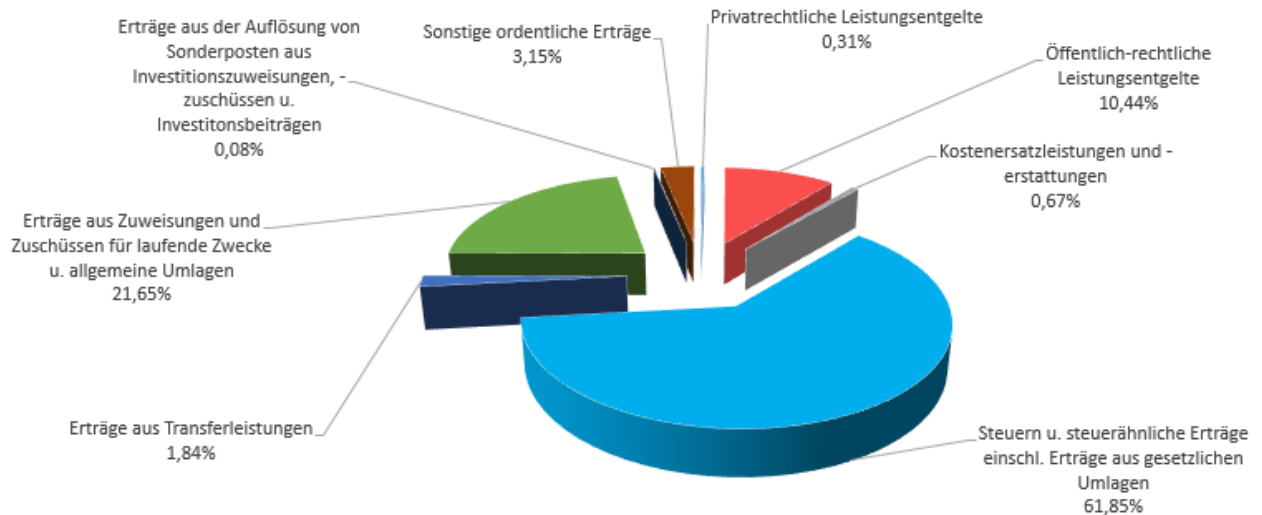
Ergebnishaushalt 2020 - Erträge / Plan



Das vorläufige ordentliche Ergebnis zum 31. Dezember 2020 beträgt 2,4 Mio. Euro, unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 206.592 Euro beträgt das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes 2,6 Mio. Euro. Hierbei ist zu beachten, dass einige Positionen erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht werden (Rückstellungen, Abschreibung & Sonderposten etc.) und derzeit noch nicht vollständig enthalten sind. Daher wird das Ergebnis nicht in dieser Höhe bestehen bleiben. Aufgrund von Nachzahlungen der Gewerbesteuer aus Vorjahren und einer Gewerbesteuerkompensationszahlung im Rahmen von Covid-19 des Landes in Höhe von 681 Tausend Euro konnte ein weit höheres Ergebnis als geplant erzielt werden.

Die Abweichungen zur Planung in den Erträgen und Aufwendungen erklären sich wie folgt:

Ergebnishaushalt 2020 – Erträge / Ergebnis (Vorläufig zum Stand: 31.12.20)



Die Ergebnisse der Erträge im Einzelnen:

Mit der im Dezember 2019 beschlossenen Haushaltssatzung wurden für das Jahr 2020 ordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 23.556.400 Euro geplant. Zum 31. Dezember 2020 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 24.635.933 Euro. Die höheren Erträge von 1.079.533 Euro ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte: -18.533 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich geringere Einnahmen für Bestattungen im Bereich der Friedhofsverwaltung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: -132.446 Euro

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen die Erträge um rund -133 Tausend Euro unter dem Ansatz. Die Erträge im Bereich Einwohnerservice und Bereich Abwasserbeseitigung fielen geringer aus als erwartet. Auch die Leistungsentgelte im Bereich der Kinderbetreuung liegen ca. 60 Tausend Euro unter dem geplanten Ansatz. Diese Abweichung ist größtenteils auf die reduzierten Gebühren im Zusammenhang mit Covid-19 zurückzuführen.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen: -154.769 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich die bisher abgerechneten Erstattungen anderer Kommunen für die Betreuung deren Kinder in Steinbacher Einrichtungen sowie bisher erhaltende Integrationszuschüsse des Hochtaunuskreises. Aufgrund der unterjährigen Beitragsaussetzung durch Covid-19 kommt es hier zu Verzögerungen im Abrechnungsprozess. Hier werden noch finale Erstattungen anderer Kommunen erwartet.

Steuern und steuerähnliche Erträge: +1.729.652 Euro

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen liegen knapp 1.730 Tausend EUR über dem Jahresansatz. Während die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer unter dem Planansatz liegen, konnten diese durch viel höhere Erträge für Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre kompensiert werden.

Erträge aus Transferleistungen: +17.575 Euro

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz. Die positive Abweichung resultiert aus Zahlungen für Verdienstaussfälle im Zusammenhang mit Covid-19 des Landes, die nicht eingeplant waren.

Erträge aus Zuw./Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen: +1.022.921 Euro

Das positive Delta in den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von +1.023 Tausend Euro resultiert aus leicht höheren Schlüsselzuweisungen sowie einer Zuweisung des Landes zur Kompensation von Gewerbesteuerausfällen im Zusammenhang mit Covid-19 (681 Tausend Euro). Im Bereich der Kindertagesstätten liegen die Zuweisungen ca. 212 Tausend Euro über dem Ansatz. Dies resultiert aus einer ungeplanten Zuweisung des Landes für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas sowie ungeplante höhere Zuweisungen aufgrund von einer Änderung der Zuweisungen nach §32 HKJGB.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: -176.980 Euro

Hierunter fällt die jährliche Auflösung der investiven Zuschüsse. Diese wird erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vorgenommen.

Sonstige ordentliche Erträge: -1.207.887 Euro

Hierbei handelt es sich um nicht erzielte Erträge der Stadt Eschborn (1,0 Mio. Euro) für die Kostenübernahme des Radweges zwischen Steinbach und Niederhöchstadt. In 2020 wurde entschieden, dass die Baumaßnahme von der Stadt Eschborn durchgeführt und somit zukünftig nicht im Haushalt der Stadt Steinbach abgebildet wird. Weiterhin wurden Erträge für die Auflösung der Gebührenrücklage im Bereich der Abwasserbeseitigung eingeplant, die erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht werden. Die geplanten Erträge aus Einnahmen bei Veranstaltungen sowie die Einnahmen für Verpflegungsleistungen im Bereich der Kindertagesstätten werden nicht in vollem Umfang erreicht.

Finanzerträge: +12.640 Euro

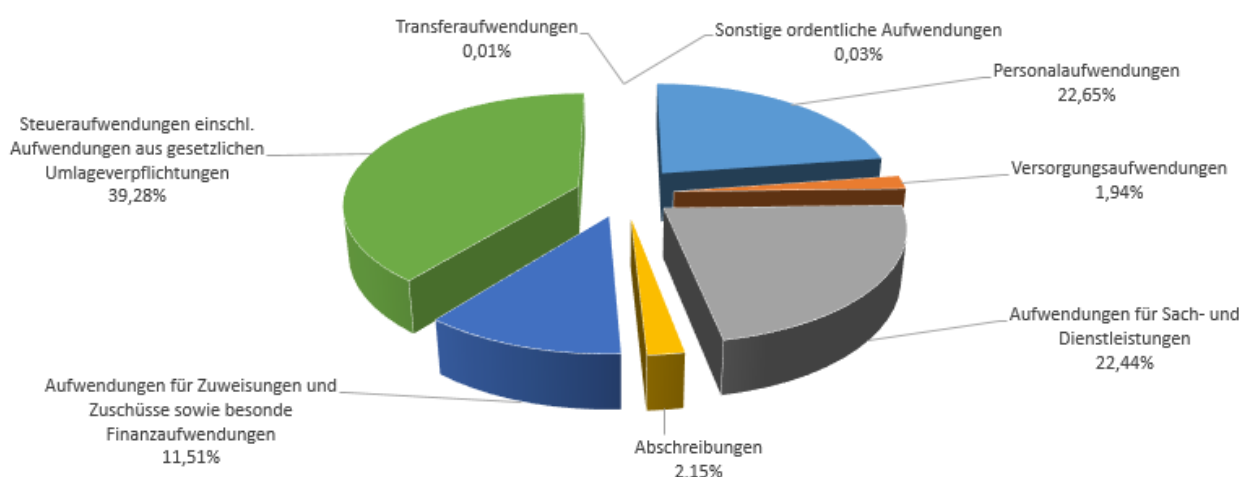
Hierunter fallen hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge sowie Verzinsungen von Steuernachforderungen aus der Gewerbesteuer. Die Verzinsung ist in 2020 leicht höher ausgefallen als geplant.

Außerordentliche Erträge: -1.310.222 Euro

Die geplanten außerordentlichen Erträge betreffen die möglich abzurufenden Infrastrukturbeiträge der HLG. Da durch höhere Gewerbesteuernachzahlungen ausreichend flüssige Mittel zum Jahresende vorhanden waren, mussten die Infrastrukturbeiträge bei der HLG nicht abgerufen werden. Nicht eingeplant hingegen wurden periodenfremde Erträge im Bereich der Abrechnung der Kindertagesstätten sowie eine Erstattung für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung für Vorjahre.

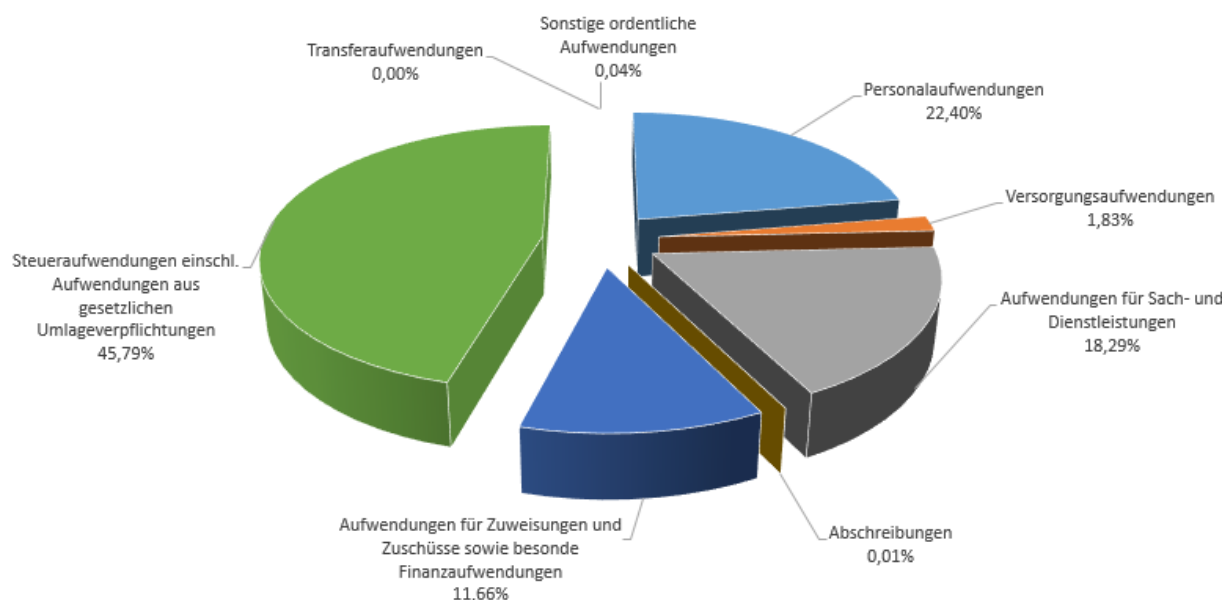
Die Aufwandsseite

Ergebnishaushalt 2020 – Aufwendungen / Plan



Für das Jahr 2020 wurden ordentliche Aufwendungen in Höhe von 23.312.825 Euro geplant. Ohne Berücksichtigung der Jahresabschlussbuchungen betragen die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 22.026.977 Euro. Die vorläufige Abweichung der Aufwendungen in Höhe von 1.285.848 Euro beruht hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Ergebnishaushalt 2020 – Aufwendungen / Ergebnis (Vorläufig zum Stand: 31.12.20)



Die Ergebnisse der Aufwendungen im Einzelnen:

Personalaufwendungen: +345.997 Euro

Die Personalkosten liegen derzeit unter dem geplanten Ansatz. Der größte Teil der Abweichungen in den Personalkosten resultiert aus den Kindertagesstätten und dem Bauhof. In diesem Bereich gab es geplante Stellen oder Vakanzen, die in 2020 nicht vollständig besetzt werden konnten.

Versorgungsaufwendungen: +47.853 Euro

Die Versorgungsaufwendungen 2020 liegen vorläufig rund 48 Tausend Euro unter dem geplanten Ansatz. Aufgrund der unbesetzten Stellen fielen auch die Aufwendungen an die Zusatzversorgungskasse geringer aus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: +1.203.555 Euro

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieb das Ergebnis 2020 knapp 1,2 Mio. Euro unter dem Ansatz. Geplant waren hier unter anderem 1,0 Mio. Euro für den Bau des Radweges zwischen Steinbach und Niederhöhnstadt. Da für den Bau des Radweges noch keine Kosten angefallen sind, weisen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dies als Einsparung aus. Die Übernahme der gesamten Kosten durch die Stadt Eschborn wurde im Ansatz in den sonstigen Erträgen ausgewiesen. Da sowohl die Kosten für den Bau als auch die Erstattung in 2020 nicht verbucht wurden, ist dies auf Ebene Jahresergebnis neutral.

	Ansatz 2020	Vorläufiges Ergebnis Stand: 31.12.2020
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.030.260 €	898.524 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.750.232 €	2.571.837 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	291.640 €	256.195 €
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	240.575 €	148.638 €
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	-81.084 €	152.874 €

Abschreibungen: +498.918 Euro

Da die Abschreibung erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht wird, wird hier derzeit eine positive Abweichung zum Ansatz ausgewiesen.

Aufwendungen für Zuw./Zusch. sowie besond. Finanzausgaben: +115.552 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Zuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen und an andere Kommunen für die Betreuung Steinbacher Kinder. Aufgrund der späteren Inbetriebnahme der Kindertagesstätte VzF mussten die geplanten Zuschüsse nicht im vollen Umfang geleistet werden.

Steueraufwendungen und Aufw. aus gesetzl. Umlageverpfl.: -927.320 Euro

Aufgrund höherer Gewerbesteuererträge durch Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre sowie der Gewerbesteuerkompensationszahlung im Rahmen von Covid-19 müssen zusätzliche Rückstellungen für die Zahlung der Kreis- und Schulumlage in Höhe von 623 Tausend Euro gebildet werden. Weiterhin lagen die Gewerbesteuerumlage sowie die Heimatumlage in 2020 über dem geplanten Ansatz.

Transferaufwendungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen: +1.293 Euro

Die geplanten Transferaufwendungen sowie die Aufwendungen an Grund- und KFZ-Steuer sind leicht geringer ausgefallen als geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: +59.999 Euro

Aufgrund von Umschuldungen von zwei Krediten mit geringeren Zinsverpflichtungen sind die Aufwendungen für Zinsen in 2020 nicht im geplanten Umfang angefallen.

Finanzhaushalt:

An Auszahlungen für Investitionen wurden im fortgeschriebenen Ansatz 9,4 Mio. Euro und Einzahlungen in Höhe von 3,6 Mio. Euro veranschlagt. Tatsächlich wurden in 2020 Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 3,2 Mio. Euro getätigt, davon 0,5 Mio. Euro für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, 2,5 Mio. für Baumaßnahmen und 0,2 Mio. Euro für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen.

Einzahlungen wurden für Abgänge von Vermögensgegenständen in Höhe von 252 Tausend Euro verbucht, sowie 146 Tausend Euro für Investitionsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüssen.

Im Jahr 2020 wurden Darlehen aus dem Haushalt 2018 (452 Tausend Euro) sowie aus dem Nachtragshaushalt 2019 (158 Tausend Euro) zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen. Zusätzlich kam es in 2020 zur Einzahlung eines gewährten Darlehens aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes für die Sanierung der Waldstraße in Höhe von 357 Tausend Euro.

Die wesentlichsten Investitionen 2020 waren:

- Investitionsmaßnahmen – Soziale Stadt
- Ankauf Grundstücke
- Ausbau Waldstraße
- Zuschuss – Neubau Schulbetreuung
- Ausbau Rad- und Wanderwege
- Restzahlung Ankauf Anteile Wasserversorgung
- Sanierung Rathaus
- Infole

Steinbach (Taunus), den 29.03.2021

Hadmut Lindenblatt
Kämmerin

Anlage: Vorläufige Ergebnisrechnung 2020

Nr.	Bezeichnungen	HH Ansatz 2020	Vorläufiges Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis
1	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-95.830	-77.297	-18.533
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.705.168	-2.572.722	-132.446
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-319.708	-164.939	-154.769
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-13.507.965	-15.237.617	1.729.652
06	Erträge aus Transferleistungen	-435.000	-452.575	17.575
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.311.043	-5.333.964	1.022.921
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-197.754	-20.774	-176.980
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.983.932	-776.045	-1.207.887
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.556.400	-24.635.933	1.079.533
11	Personalaufwendungen	5.279.204	4.933.206	345.997
12	Versorgungsaufwendungen	451.206	403.353	47.853
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.231.623	4.028.068	1.203.555
14	Abschreibungen	500.296	1.378	498.918
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.683.079	2.567.527	115.552
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.158.232	10.085.552	-927.320
17	Transferaufwendungen	1.200	0	1.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.985	7.892	93
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.312.825	22.026.977	-1.285.848
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-243.575	-2.608.956	-2.365.381
21	Finanzerträge	-62.900	-75.540	12.640
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	305.700	245.701	59.999
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	242.800	170.160	-72.640
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-23.619.300	-24.711.473	-1.092.173
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	23.618.525	22.272.678	-1.345.847
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-775	-2.438.795	-2.438.020
27	Außerordentliche Erträge	-1.520.156	-209.934	-1.310.222
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	3.342	-3.342
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.520.156	-206.592	1.313.564
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.520.931	-2.645.387	-1.124.456